

Kreiseltern-Express #4, September 2024



[Bild von freepik.com]

Liebe Eltern, liebe Familien der Bergstraße,

wir hoffen, dass ihr die Sommerferien genießen konntet und begrüßen euch herzlich zum neuen Schuljahr 2024/2025! Ganz besonders möchten wir die Eltern der 2.750 Schulanfänger im Kreis Bergstraße begrüßen. Als eure engagierte Elternvertretung vom Kreiselternbeirat Bergstraße stehen wir euch auch in diesem Schuljahr wieder zur Seite. Unsere Aufgabe ist es, als Ratgeber, Vermittler und Interessenvertreter zu agieren und dafür zu sorgen, dass unsere Kinder eine bereichernde und positive Schulzeit erleben.

In dieser Ausgabe des **Kreiseltern-Express** möchten wir euch über aktuelle Themen und anstehende Veranstaltungen informieren, die für euch und eure Kinder von Interesse sein könnten.

Solltet ihr Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, zögert nicht, uns jederzeit unter Vorstand@KEB-Bergstrasse.de zu kontaktieren.

Herzliche Grüße

Euer Kreiselternbeirat Bergstraße (KEB)

Stationen:

1. [Ein neues Schuljahr](#)
2. [Veranstaltungs-Übersicht](#)
3. [Infos für neue Elternbeiräte \(und solche, die es werden könnten\)](#)
4. [Tag des Schulelternbeirats](#)
5. [Neues aus der hohen Politik und Organisationen](#)
6. [Arbeitskreise und Themen aus dem Kreiselternbeirat](#)

Kontaktdaten:

E-Mail: vorstand@keb-bergstrasse.de
Homepage: keb-bergstrasse.de

Postanschrift:

KEB Bergstraße, Thomas Sohler
Untergasse 17
69488 Birkenau

Verfasser:

Thomas Sohler
Birgit Polm

Station 1: Ein neues Schuljahr

Wir starten in ein neues Schuljahr und blicken optimistisch nach vorn. Nach dem *Jahr der Inklusion* hat das Schulamt dieses Jahr als das *Jahr der Chancen* ausgerufen. Welche Herausforderungen mag das neue Jahr uns bringen?

Die Inklusion an Schulen, besonders an weiterführenden, bleibt ein wichtiges Thema. Mit unserem *Arbeitskreis Inklusion* hoffen wir, betroffenen Eltern Unterstützung bieten zu können.

Auch der Umgang mit digitalen Medien wird uns weiterhin beschäftigen. Anstatt nur über Verbote von Smartphones und Tablets nachzudenken, sollten wir diese alltäglichen Werkzeuge sinnvoll in den Unterricht integrieren. Wenn wir den verantwortungsvollen Umgang damit frühzeitig fördern, können wir Problemen wie Cybermobbing und Sexting besser begegnen. Unser Arbeitskreis bietet Unterstützung, doch wir sind auf mehr Beteiligung angewiesen.

Seit Januar gibt es eine neue Landesregierung und einen neuen Kultusminister. Leider waren die ersten Maßnahmen oft überstürzt, wie das kurzfristige Verbot von Genderzeichen vor den Abiturprüfungen oder die Einführung von Ukrainisch als 2. Fremdsprache kurz vor den Sommerferien. Wir hoffen, dass zukünftig mehr Zeit und Vernunft in wichtige Entscheidungen fließen und Eltern stärker einbezogen werden.

Im neuen Schuljahr steht die Überarbeitung des Schulentwicklungsplans im Kreis Bergstraße an. Mehr dazu in der Station 5.

Die Aufgaben vor uns sind vielfältig und spannend. Als Eltern haben wir die Chance, die Schule unserer Kinder aktiv mitzugestalten. Dafür braucht es Engagement und die Bereitschaft, über den Tellerrand der eigenen Klasse oder Schule hinauszuschauen. Nur gemeinsam können wir etwas bewegen. Wir sollten unsere Chancen nutzen, denn es gibt Menschen, die uns zuhören und unsere Meinung schätzen.

Das Kultusministerium hat für das neue Schuljahr einige Änderungen angekündigt. Besonders die Wertevermittlung, Demokratiebildung und Gewaltprävention sollen im Unterricht stärker verankert werden. „Für unsere unveräußerlichen Werte müssen wir konsequent eintreten, sie im täglichen Umgang leben, im Großen wie im Kleinen,“ betont Kultusminister Armin Schwarz (CDU). Dies soll auch in den rund 2.100 Intensivklassen gelten, wo neben der Deutschförderung zwei Stunden pro Woche der Wertevermittlung gewidmet werden.

Ukrainisch als zweite Fremdsprache wird an 16 Schulen in Hessen eingeführt, wenn auch nicht bei uns an der Bergstraße. Außerdem lernen Kinder an 20 Grundschulen wieder Blockflöte, um einen kostengünstigen Einstieg ins Musizieren zu ermöglichen. Der Deutschunterricht in der 2. Klasse wird um eine zusätzliche Stunde pro Woche erweitert, und die Vorlaufkurse mit verpflichtenden Sprachkursen vor dem Grundschuleintritt werden ausgebaut.

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sollen handwerkliche Fertigkeiten bereits in der Grundschule gefördert werden. Es bleibt spannend, welche Angebote das Ministerium in Zusammenarbeit mit den Schulämtern entwickelt.

Zudem wird das Verständnis und die Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI) durch eine Fortbildungsoffensive für Lehrkräfte gestärkt. Das Fach „Digitale Welt“ wird nun an 80 Schulen unterrichtet (bisher 64), aber die Zukunft des Pilotprojekts, das nur für die 5. und 6. Klasse vorgesehen ist, bleibt unklar. Wir bleiben dran.

- > [Schule aktuell für Eltern – Schuljahresstart](#) (Eltern-Info Kultusministerium, 23.8.24)
- > [Neue Programme zur Stärkung der Bildung](#) (PM Kultusministerium, 23.8.24)
- > [Das ändert sich im neuen Schuljahr in Hessen](#) (echo-online, 24.8.24)

Die Förderung der Demokratiebildung, wie sie vom Kultusministerium angestrebt wird, umfasst nicht nur die frühzeitige Stärkung der Schülervertretung in den (Grund-) Schulen. Ebenso wichtig ist es, dass die gesetzlich verankerten Rechte der Eltern in der Schulgemeinschaft geachtet werden. In einigen wenigen Schulen kommt es immer noch vor, dass Klassenlehrer oder Schulleitungen zu Elternabenden selbst einladen und diese leiten, anstatt diese Aufgabe den gewählten Elternvertretern zu überlassen. Eine aktive Einbindung der Eltern stärkt das demokratische Miteinander und ist für eine lebendige Schulgemeinschaft unerlässlich.



Station 2: Veranstaltungs-Übersicht

Unsere neue Veranstaltungsübersicht für Eltern steht auf unserer Homepage bereit:

> [Veranstaltungstipps KEB Bergstraße](#)

Wir möchten auf drei Veranstaltungen ganz besonders hinweisen:

30.09.24 – *elan4bergstraße*: Elternbeirat – was nun?/ Was tun? (Online, 19-21h)



Kreiselternebeirat Thomas Sohler im Gespräch mit elan-Multiplikatorin Bettina Keßler zu den Aufgaben, Pflichten und Rechten eines Elternbeirats. Mit vielen Tipps aus der Praxis für die Praxis. **Monatliche Workshop-Reihe für Eltern**

> [Info und Anmeldung über die KEB-Homepage](#)

23.11.24 – „Tag des Schulelternbeirats“ – Der KEB trifft sich mit den SEBs



Bitte Termin vormerken. Dieses Mal wie gewünscht an einem Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr. Ort und Programm werden rechtzeitig u.a. über die Homepage bekannt gemacht. Eltern sind herzlich Willkommen – auch ohne Funktion!

> „Tag des Schulelternbeirats“, [Info & Anmeldung via KEB-Homepage](#)

Auf eine Veranstaltung des Schulamtes für die Schülerinnen und Schüler unserer Schulen möchten wir ebenfalls hinweisen:

30.10.24 – „Trau Dich“, Parktheater Bensheim, 2 Vormittagsvorstellungen

Die beiden interaktiven Theaterstücke für Schüler werden von der bundesweiten Initiative zur Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs, sowie vom Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen Hessen unterstützt. Das Schulamt bewirbt die Stücke direkt über die Schulleitungen. Wer Interesse hat, sollte bei seiner Schule einfach mal nachfragen, ob sie eine Fahrt nach Bensheim einplanen. Die Info ist Stand 30.8. aber noch nicht an die Schulen erfolgt; was den Schulen eine so kurzfristige Teilnahme trotz des überaus wichtigen Themas sehr erschwert. Wir haben das Schulamt gebeten zu prüfen, ob weitere Vorstellungen möglich sind, so dass auch Eltern mit Kindern das Theaterstück besuchen können.

> [Trau-Dich – Webseite](#)

> [Trau-Dich - Elterninfos](#)

> [Trau-Dich – Dokumentations-Clip und Ausschnitte](#)

Neben den zahlreichen kostenlosen Angeboten von elan (dem Angebot des Landeselternebeirats Hessen), der Medienanstalt Hessen, Volkshochschulen und einigen anderen Anbietern haben wir dieses Mal auch kostenpflichtige Angebote und erstmals auch Aufzeichnungen von vergangenen Veranstaltungen aufgenommen, wenn sie uns wichtig erschienen.

Aufzeichnung – Dauerbrenner Desinformation - gemeinsam dagegen halten



Kostenfreies Webinar der *Digitale Helden* vom 3.7.24 (75min). Desinformation ist eine ernstzunehmende Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie. Doch was können wir gegen diese Bedrohung unternehmen?

> [Aufzeichnung](#)



Station 3:

Infos für neue Elternbeiräte (und solche, die es werden könnten)

Der Kreiselternbeirat (KEB) bietet zahlreiche Informationen und Veranstaltungen für Elternbeiräte an, darunter *elan4bergstraße* und den *Tag des Schulelternbeirats* (siehe Stationen 2 und 4). Auf der KEB-Website findest Du Infoflyer zu Themen wie [Klassenelternbeirat](#), Jahrgangselternvertreter oder [Schulelternbeirat](#), sowie Mustervorlagen für Einladungen, Protokolle und Anwesenheitslisten. All dies findet sich auf den [Gremien-Seiten](#) der KEB-Homepage.

Der Elternbund Hessen e.V. bietet zudem nützliche Elternratgeber an. Besonders für Einsteiger empfehlen wir „Der Klassenelternbeirat“ für 6,50 Euro. Einige Schulen stellen diese Broschüren für gewählte Elternvertreter kostenlos zur Verfügung, oft durch Unterstützung der Fördervereine.

Bei Fragen steht der Schulelternbeirat zur Seite. Wenn Du an der eigenen Schule nicht weiterkommst, hilft der Kreiselternbeirat oder auch der Landeselternbeirat gerne weiter.

> [Eltern-Gremien und schulische Konferenzen](#)



Station 4:

Tag des Schulelternbeirats vom 14.6.24 und 23.11.24

14.06.2024:

Der letzte *Tag des Schulelternbeirats* mit rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Elternschaft fand online statt. Auf der Gäste- bzw. Referentenliste standen Ingo Stechmann und Stefanie Dekker vom Staatlichen Schulamt Heppenheim, Simon Menden vom Eigenbetrieb Schule vom Kreis Bergstraße, Anton Becker von der Kreisschülervertretung, Evdokimos Moisisidis von der DEXT Fachstelle und Misgana Tewelde und Jochen Hebel vom Bund für Lernförderung.

> [Ergebnisse vom Tag des Schulelternbeirats vom 14.6.24](#) (KEB-Homepage)

23.11.2024:

Das nächste Treffen ist für den 23. November, einem Samstagvormittag, vorgesehen. Wir treffen uns von 10:00 bis 14:00 Uhr in der Heinrich-Böll-Schule in Fürth. Wir laden alle SEB-Vorstände, Delegierte und interessierte Eltern herzlich zu einem Austausch in Präsenz ein. Neben einem Schwerpunktthema mit einem externen Referenten stehen wieder Vertreter des Schulamts und des Schulträgers Rede und Antwort.

> [Einladung zum Tag des Schulelternbeirats am 23.11.24](#)



Station 5:

Neues aus der hohen Politik und Organisationen

Haushaltseinsparungen in Hessen

Kurz vor der Sommerpause hat das Land Hessen drastische Haushaltskürzungen beschlossen, die auch den Bildungsbereich betreffen. Unter anderem sollen 200 Lehrerstellen gestrichen werden, und das erst kürzlich eingeführte Ausflussticket für Schülerinnen und Schüler steht auf der Kippe. Unsere Pressemitteilung, die von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft unterstützt wird, lehnt diese Einsparungen entschieden ab.

> [Pressemitteilung der Kreis- und Stadtelternbeiräte Hessen](#) (KEB, 15.7.24)

Schulversuch: Ukrainisch als 2. Fremdsprache

Kurz vor den Sommerferien startete das Kultusministerium am 2.7. den Schulversuch "Ukrainisch als 2. Fremdsprache". Leider blieb den Eltern unseres Schulamtsbezirks nach Erhalt der Informationen durch die Schulleitungen oft weniger als eine Woche Zeit, um bis zum Elternabend am 10. Juli in der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim teilzunehmen. Die Anmeldefrist endete am 12. Juli. Aufgrund zu geringer Anmeldezahlen wird es bei uns in der Bergstraße und im Odenwaldkreis kein solches Angebot geben.

Uns interessiert, ob es Eltern in unserem Kreis gibt, die Interesse an Ukrainisch als 2. Fremdsprache gehabt hätten und ob sie die Einladung überhaupt erhalten haben.

> [Gescheiterter Schulversuch: Ukrainisch als 2. Fremdsprache](#) (KEB, 20.8.24)

> [Rückantwort-Mail: Interesse an Ukrainisch, Einladung \(nicht\) erhalten](#)

Update bei der deutschen Rechtschreibung

Seit diesem Sommer gelten neue Regeln für Rechtschreibung und Interpunktion in Schulen und Verwaltungen. Laut dem Rat für deutsche Rechtschreibung wurde die Zeichensetzung „auf der Basis sprachwissenschaftlicher und didaktischer Erkenntnisse vollständig neu systematisiert, vereinfacht und gestrafft.“ Eine wichtige Änderung betrifft die Infinitivgruppen (erweiterter Infinitiv mit „zu“), die nun verbindlich durch ein Komma abgetrennt werden müssen. Beispiel: „Sie bat ihn, nach Hause zu fahren.“

> [Rechtschreibrat führt neue Regeln ein: Das sagt ein Experte](#) (echo-online, 9.8.24)

Genderzeichen

Nur vier Tage vor den schriftlichen Abiturprüfungen verkündete das Hessische Kultusministerium über die Presse ein Verbot von „Gender-Sternchen“. Diese plötzliche und unerwartete Änderung sorgte für Verunsicherung und zusätzlichen Stress bei den betroffenen Schülerinnen und Schülern, von denen viele erst zu Beginn ihrer ersten Prüfung davon erfuhren. Inzwischen haben sie sich zwar daran gewöhnt, dass sie „gendern“ müssen, indem sie alles ausschreiben („Schülerinnen und Schüler“ statt „Schüler:innen“). Das erleichtert zwar den Lese- und Vorlesefluss, trotzdem bleibt die Abschaffung der Gendersternchen fragwürdig – und der Zeitpunkt der Änderung ist absolut inakzeptabel!

> [Hessische Schüler dürfen \[...\] keine Genderzeichen mehr verwenden](#) (hessen-schau, 21.3.24)

> [Gender-Sonderzeichen sind \[...\] notenrelevante Fehler](#) (news4teachers, 22.3.24)

Schülertickets „für alle“ – leider bislang nicht

Am 25. September 2023 brachten die Grünen und die CDU im Kreistag einen Prüfantrag ein, der kostenlose Schülertickets auch für Schüler vorsieht, die in der Nähe ihrer Schule wohnen

und bisher kein Ticket erhalten. Auf Initiative des KEB wurden in den Antrag auch alle Oberstufenschüler einbezogen, die bisher ebenfalls ausgeschlossen waren.

Leider gibt es hier keine Fortschritte. Aufgrund der politischen Mehrheitsverhältnisse im Land sind die Erfolgsaussichten gering, zumal dieses Vorhaben im Koalitionsvertrag nicht berücksichtigt wurde.



Lehrerversorgung

In ganz Deutschland herrscht Fachkräftemangel, besonders betroffen ist auch der Lehrermangel. Es ist unverständlich, dass Referendare, die vor den Sommerferien ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, bis zum Beginn ihres ersten Arbeitsvertrags ohne finanzielle Absicherung dastehen. Auch Lehrkräften mit abgeschlossener Ausbildung werden oft nur befristete Verträge (TVH-Verträge) angeboten, die jeweils bis zu den Sommerferien laufen. Dies zwingt viele dazu, sich für sechs Wochen arbeitslos zu melden, bevor sie vielleicht einen neuen Vertrag erhalten.

Zudem werden Lehrkräfte häufig an Schulämter oder Ministerien abgeordnet, um dortige Personalengpässe zu füllen, oder sie übernehmen zusätzliche Verwaltungsaufgaben, die eigentlich von Verwaltungspersonal erledigt werden könnten. Der Mangel liegt also nicht nur an zu wenigen Lehrkräften, sondern auch an fehlenden kreativen Lösungen, um die Situation kurzfristig zu verbessern.

Lehrkräften aus dem Ausland mit nur einem studierten Fach soll es künftig leichter gemacht werden, Zugang zum Lehrberuf in Deutschland zu bekommen. Eine neue Initiative in Hessen soll den Zugang nun für diese Gruppe ebenso erleichtern, wie für Quereinsteiger, für die künftig auch ein Fach mit Studienabschluss ausreichen soll. Hoffen wir, dass diese Änderungen schnell vonstattengehen, um greifen zu können.

Es bleibt für uns unverständlich, warum es immer noch keine aussagekräftige Statistik zur Erfassung von Unterrichtsausfällen gibt. Besonders in der Oberstufe, wo ausgefallene Stunden nicht ersetzt werden. Erstaunlich ist, dass einige Abiturienten trotz dieser widrigen Umstände immer noch Bestnoten erzielen.

> [Arbeitslos in den Sommerferien](#) (GEW, 21.3.24)



Wahlen zum 24. Landeselternbeirat Hessen

Am 8. Juni reisten die Delegierten des KEB Bergstraße nach Wiesbaden, um den Wahlausschuss für die Wahlen des Landeselternbeirats (LEB) zu wählen. Am 6. Juli folgte die eigentliche Wahl der LEB-Mitglieder, die – ähnlich wie beim Kreiselternbeirat – nach Schulformen getrennt erfolgte. Leider konnte die für den Abend geplante konstituierende Sitzung des 24. Landeselternbeirats nicht stattfinden, da drei gewählte Mitglieder frühzeitig gingen und so die notwendige Vollzähligkeit verloren ging.

Dies hat zur Folge, dass der bisherige 23. LEB noch bis zur konstituierenden Sitzung am 21.9. kommissarisch im Amt bleibt. Die gewählten LEB-Mitglieder werden nach diesem Termin bekannt gegeben und hier von uns aufgelistet.

Problematisch ist, dass das Hessische Schulgesetz im März 2023 geändert wurde, einschließlich des Paragraphen zur LEB-Wahl. Leider hat das zuständige Ministerium trotz mehrfacher Aufforderungen seitens des LEB die dazugehörige, zuletzt 2020 geänderte Wahlordnung noch nicht angepasst. Dies führte vor der Wahl zu Diskussionen und öffnet nach der Wahl Einspruchsmöglichkeiten unnötigerweise Tür und Tor.

> [Wahlen zum 24. LEB](#)



Station 6:

Arbeitskreise und Themen aus dem Kreiselternbeirat

Da es so viele verschiedene Schulthemen und Interessen unter uns Eltern gibt, wurden wichtige Themen auf Arbeitskreise verteilt. An diesen Arbeitskreisen sind alle Eltern eingeladen, sich einzubringen und mitzuarbeiten, um die Themen und Anlaufstellen für Interessierte und Betroffene aufzubereiten.

AK Digitalisierung

Die pandemiebedingten Schulschließungen vor zwei Jahren haben es wie ein Brennglas ins allgemeine Bewusstsein gebracht: Deutschland hinkt bei der Digitalisierung meilenweit seinem Anspruch hinterher. Anhand einer Bestandaufnahme will der Arbeitskreis die Erwartungshaltung der Eltern im Kreis Bergstraße sammeln und nach Möglichkeiten suchen, wie wir als Eltern die Digitalität an unseren Schulen mit voranbringen können.

> [Arbeitskreis Digitalisierung](#)

AK Elternarbeit

Die erste Sitzung des Arbeitskreises fand am 24.11.23 im Lessinggymnasium Lampertheim statt. Hierbei wurde festgestellt, dass sich für die Wahlen auf Elternabenden oft gar keine Kandidaten finden lassen, bzw. erst welche „überredet“ werden müssen. Dies wäre ein erster Ansatz für den AK, Eltern für Elternarbeit zu interessieren. Insbesondere dadurch, dass man Aufgaben und Themenfelder der Arbeit eines Elternbeirats erläutert und darstellt, so dass Betroffene schon vorab ein Bild machen können. Eine Form der Information sind auch Schulungen und Workshops, wie sie der KEB in Zusammenarbeit mit elan anbietet (siehe elan4bergstraße am 4.10.24).

> [Arbeitskreis Elternarbeit](#)

AK Gewalt, Mobbing, Psychische Probleme

Der Fokus des AK liegt auf der Schaffung einer unterstützenden und sicheren Umgebung für Schüler, indem wir uns mit Gewalt, Mobbing und psychischen Herausforderungen auseinandersetzen. Der AK sammelt und analysiert Beispiele für bewährte Praktiken sowie Warnsignale für problematische Verhaltensweisen, nimmt Anlaufstellen auf und bietet so Unterstützung für Betroffene.

In einer ersten Sitzung am 14.3.24 in der Erich-Kästner-Schule in Bürstadt waren wir zu Gast bei Schulleiterin Frau Dekker, die uns u.a. die Vorgehensweise an der EKS und die Pläne des Schulamts zum Thema herausfordernde Schülerinnen und Schüler vorstellte.

Auf unserer Webseite finden sich die ersten Ergebnisse des Arbeitskreises und die von Frau Dekker vorgestellten Unterlagen sind als Anlagen verlinkt.

> [Arbeitskreis Gewalt](#)

AK Inklusion

Für Eltern, die ein Kind mit einer Behinderung oder einem Förderbedarf haben oder einen solchen vermuten, ist es wichtig, sich frühzeitig zu informieren. Besonders die Übergänge

(Kindergarten -> Grundschule -> weiterführende Schule -> Beruf) sind nicht einfach und benötigen mehr Zeit und Aufmerksamkeit.

Der Arbeitskreis hat ein erstes ['Infoblatt zur inklusiven Beschulung'](#) erarbeitet und empfiehlt die Broschüre ['Inklusion in der Schule und Übergang in den Beruf'](#) von *Wir DABEI! e.V.* und *EUTB Bergstraße*. Zu finden ganz unten auf der Webseite

> [Arbeitskreis Inklusion](#).

AK LRS

Im Rahmen des AK LRS haben wir u.a. einen Vorschlag herausgearbeitet, wie wir uns die Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt wünschen, insbesondere wie auf Anfragen seitens der Elternschaft reagiert wird, die mit Lösungsvorschlägen ihrer Schulen nicht einverstanden sind.

> [Arbeitskreis LRS](#)

Schulentwicklungsplan 2025-2030

„Der Kreis Bergstraße als Schulträger der öffentlichen Schulen wird in diesem Jahr seinen Schulentwicklungsplan fortschreiben. Ziel der Schulentwicklungsplanung ist, ein möglichst vollständiges, wohnortnahes und regional ausgeglichenes Bildungsangebot sicherzustellen und auf Veränderungsbedarfe hinsichtlich der Größe, der Organisation sowie der Standorte der Schulen einzugehen.“ (Zitat von der Kreis-Homepage vom 25.8.24)

Der Kreiselternbeirat, aber auch Schulleitungen, Lehrkörper, Schülerinnen und Schüler und Eltern sind aufgefordert, sich einzubringen. Dazu findet am 11.9.24 ab 18:30 Uhr eine Kick-Off-Veranstaltung im Alten Kurfürstlichen Gymnasium in Bensheim statt, gefolgt von 4 Regionalkonferenzen.

> [Schulen und Schulentwicklung](#) (KEB-Homepage)

> [Schulentwicklungsplan 2025-2030](#) (kreis-bergstrasse.de, 25.8.24)

Ganztagsbetreuung in Hessen: Rechtsanspruch und Realität

Ab August 2026 haben alle Grundschul Kinder in Hessen einen gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Dieser Rechtsanspruch soll sicherstellen, dass Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse an fünf Tagen in der Woche mindestens acht Stunden betreut werden, einschließlich eines pädagogischen Angebots am Nachmittag.

Die Ganztagsbetreuung kann in verschiedenen Formen angeboten werden, zum Beispiel als verbindlicher Ganztags, bei dem alle Schüler teilnehmen, oder als freiwilliges Angebot, das nach Bedarf genutzt werden kann. Doch wie weit sind wir im Kreis Bergstraße bei der Umsetzung dieses Anspruchs?

Der Kreiselternbeirat möchte untersuchen, wie gut unsere Schulen auf die Einführung der Ganztagsbetreuung vorbereitet sind. Wie viele Schulen bieten bereits ein entsprechendes Betreuungsangebot an, und wo gibt es noch Nachholbedarf? Diese Fragen wollen wir klären, um sicherzustellen, dass alle Kinder im Kreis ab 2026 von diesem wichtigen Angebot profitieren können.

> [Ganztagsbetreuung](#) (KEB-Homepage)

> [Lehrergewerkschaft fordert XXL-Investitionen für Ganztagsbetreuung](#) (Hessenschau, 24.3.23)

Bitte anmelden, mitmachen, teilen:

Der KEB unterstützt Euch – unterstützt ihr den KEB!



> [Anmeldung zum KEB-Newsletter](#)
Kreiseltern-Express

Der direkte Bezug des Newsletters bringt die Infos des KEB direkt ins eigene Postfach. Das bringt neben dem zeitlichen Vorteil auch die Möglichkeit, sich bei Desinteresse auch wieder gezielt abmelden zu können.

> [KEB-Homepage](#)

> [KEB auf Instagram](#)

> [KEB auf Facebook](#)



Kreiselternbeirat Bergstraße
Kreis Bergstraße, 69469 Heppenheim
vorstand@keb-bergstrasse.de